

Das NÖK Hessen als bundesweites Leuchtturmprojekt

Kompostforum Ökofeldtage, 29.06.2022

Dr. Michael Kern, Thomas Raussen, Dr. Felix Richter, Ulla Koj (Witzenhausen-Institut)

Ralf Gottschall, Dr. Nikolas Zöller, Heidi Keber (ISA)

Tim Treis (VÖL)

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

ÖKO
AKTIONS
PLAN.



Royale Stippvisite in Witzenhausen

Vor 25 Jahren war Prinz Charles auf Öko-Tour in Nordhessen

STEFAN FORBERT

Witzenhausen – Mit dem gerade gefeierten Platinjubiläum von Queen Elizabeth II. im Vereinigten Königreich rückte auch ihr Prinz Charles wieder ins Rampenlicht.

Witzenhausen ist der alte Thronfolger kein Unbekannter. Vor 25 Jahren, am 11. Mai 1997, war er zu einem Kurzbesuch an der Werra.

Die königliche Hoheit vom damaligen Präsidenten des Landesamtes für Wirtschaft und Regionalentwicklung, Prof. Dr. Hardy Vogtmann, auf eine Tour zu Projekten ins Nordhessische gelockt worden – und zu einer Stippvisite in das Haus in Witzenhausen.

Hardy Vogtmann (79), einst als Öko-Papst bekannt, später Präsident des Bundes für Naturschutz (2007), und den 73 Jahre alten Prince of Wales verbinden eine Art Seelenverwandtschaft. Beide haben sich den Aufgaben der Landwirtschaft und Umweltschutz verpflichtet. Und Vogtmann ist ab den 1980er-Jahren Berater des Thronfolgers auf dessen Öko-Landsitz in Südwestengland.

Am jenem Tag im Mai vor 25 Jahren war „Seine königliche Hoheit“ also sozusagen auf Öko-Tour in Nordhessen.

Am nächsten Tag hatte er einen Altschüler



Ein Augenblick für die Witzenhäuser: Bevor Prinz Charles das Öko-Haus von Prof. Dr. Hardy Vogtmann in der Warteburg-Siedlung besichtigte, lächelte er den zahlreichen Schaulustigen auf der Straße freundlich zu.

tura-Laden in Kassel und das Öko-Gut Kragenhof in der Fulda-Schleife gegenüber von Fulda-Simmershausen besucht, bevor er von Nordwesten her in den Werra-Meißner-Kreis kam. Kurz bevor der Konvoi schwarzer Staatskarossen durchrauschte, sperrte Polizei die Kreuzungen, um freie Durchfahrt zu gewährleisten.

Um 15.45 Uhr, so hält es der Chronist fest, ist von der

Siedlung am Warteburg in Witzenhausen aus eine Staubwolke zu sehen, die an der Kompostanlage auf dem Burgberg aufgewirbelt wird. Dort, wo Bioabfall verwertet wird, begrüßt der damalige Landrat Dieter Brosey den hohen Besuch. Dessen Hauptziel aber ist das – damalige – Öko-Wohnhaus Vogtmanns am Rudolf-Herzog-Weg.

Vogtmann hatte den hohen Besuch erst auf eine Tour

zu Öko-Projekten ins Nordhessische gelockt. Um 16.02 Uhr führt die Kolonne vor, Charles – mit dunkler Sonnenbrille – steigt aus einem 7er-BMW, der damalige Witzenhäuser Bürgermeister Günter Engel schüttelt ihm die Hand.

Bevor Vogtmann seinen guten Bekannten seinen Konvoi präsentiert, besteht er auf die Gelegenheit zum Foto für die vielen Schaulustigen.

Jazz-Orchester
präsentiert
der M...

Eschwege
präsentiert
Zusammen
Hotel „M...
Garten d...
ge.

Swing-
und Bl...
Band Ja...
schule
Donner...
Uhr.

Neben...
aus d...
Swing-
digung
von
gar...
I...

ge...
c...



Eine lange Geschichte...

oder:

jetzt wächst wieder
zusammen,
was zusammen gehört

(Willi Brandt)

Gliederung

- Hintergrund und Werdegang von NÖK-Hessen
- Ziele des NÖK
- Struktur des NÖK
- Handlungsfelder
- Fazit und Ausblick

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Hintergrund

- „Ökoaktionsplan Hessen 2020-2025,
Baustein für eine nachhaltige Landwirtschaft in Hessen“
 - Förderung des NÖK Hessen als vierjähriges Projekt (2022 – 2025)
 - Ziel: 25 % der Landwirtschaftsfläche in 2025 ökologisch bewirtschaftet



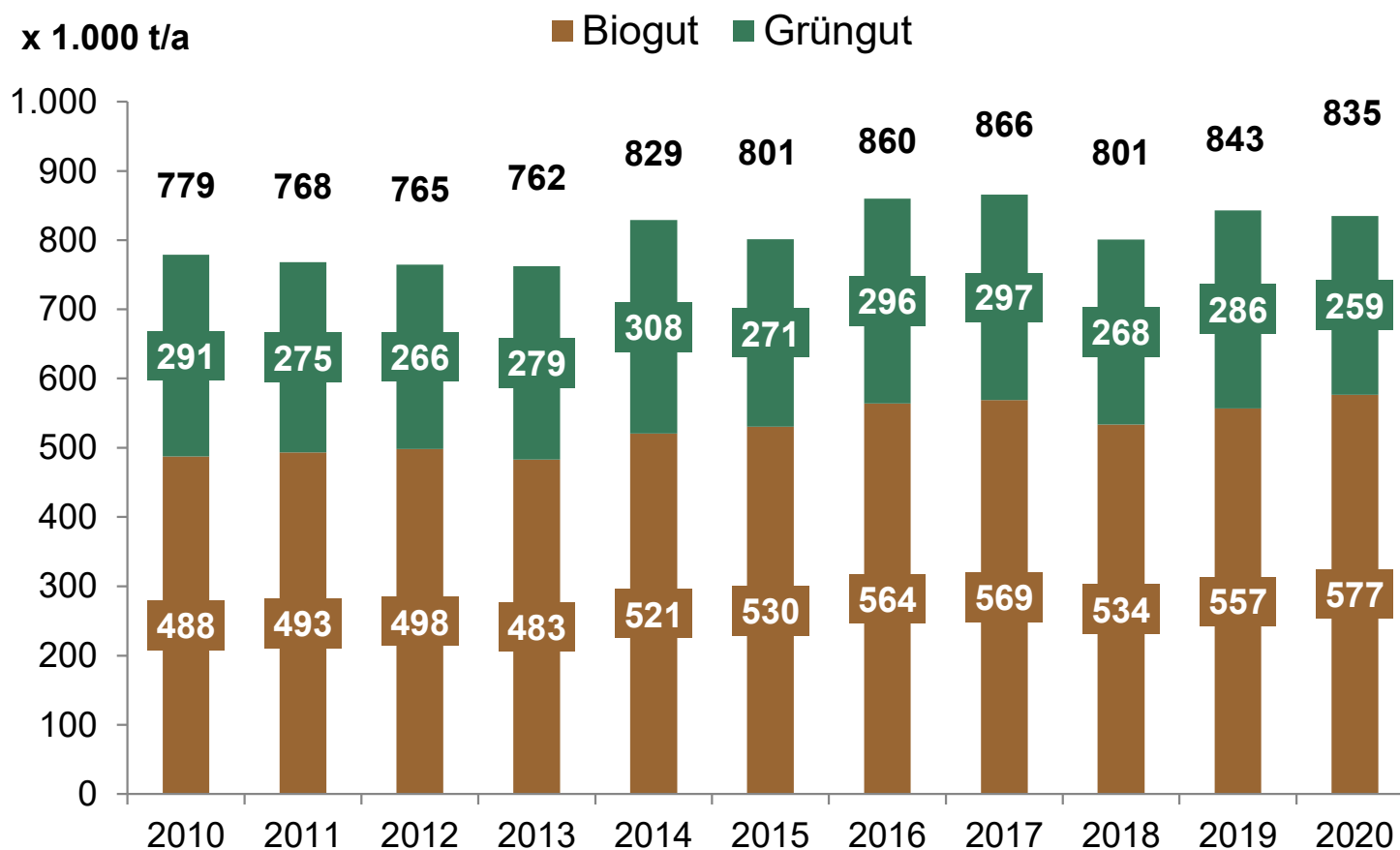
Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Erfassung von Bio- und Grüngut in Hessen



Quelle: Abfallmengenbilanzen des Landes Hessen 2010 - 2020

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Werdegang von NÖK-Hessen

- 2014: „Wiederzulassung“ von Biogutkomposten durch die Verbände des Ökolandbaus
- 2015/2016: Beobachtung steigenden Interesses im Ökolandbau an Grüngut- aber auch Biogutkomposten; Bestrebungen einzelner Kompostwerke
- 2017: Vorstellung des Themas im hessischen Umweltministerium
 - ➔ Erstellung einer Untersuchung:
 - In welchem Umfang gibt es Nährstoffdefizite im Ökolandbau Hessens?
 - In welchem Umfang gibt es geeignete kommerzielle Komposte?
 - Wo liegen Hemmnisse? Welche Chancen bestehen?
- 2019: Konzepterstellung für ein Netzwerk
- 2020: Einreichung eines Antrags auf Förderung beim HMUKLV für ein NÖK-Hessen durch die Netzwerkkoordinatoren:
 - Witzenhausen-Institut GmbH
 - Ingenieurbüro für Sekundärrohstoffe, Abfall- und Kreislaufwirtschaft (ISA)
 - Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL)
- 2022: Start von NÖK-Hessen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Ziele des NÖK-Hessen

- Vernetzung der hessischen Stakeholder auf allen Ebenen:
 - Betriebe (Ökolandbau und Komposterzeuger)
 - Beratung / Qualitätsbetreuung
 - Verbände / Institutionen
- Schaffung einer effektiven, gemeinsamen Arbeitsplattform
- Umfassende und nachhaltige Verwertung von Biogut- und Grüngutkomposten im ökologischen Landbau
- Erschließung der bisher nicht genutzten weiteren geeigneten Sekundärrohstoffdünger im ökologischen Landbau Hessens, insbesondere Gärgut und Holzaschen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Zielgruppen des NÖK-Hessen

Netzwerk-
koordination:

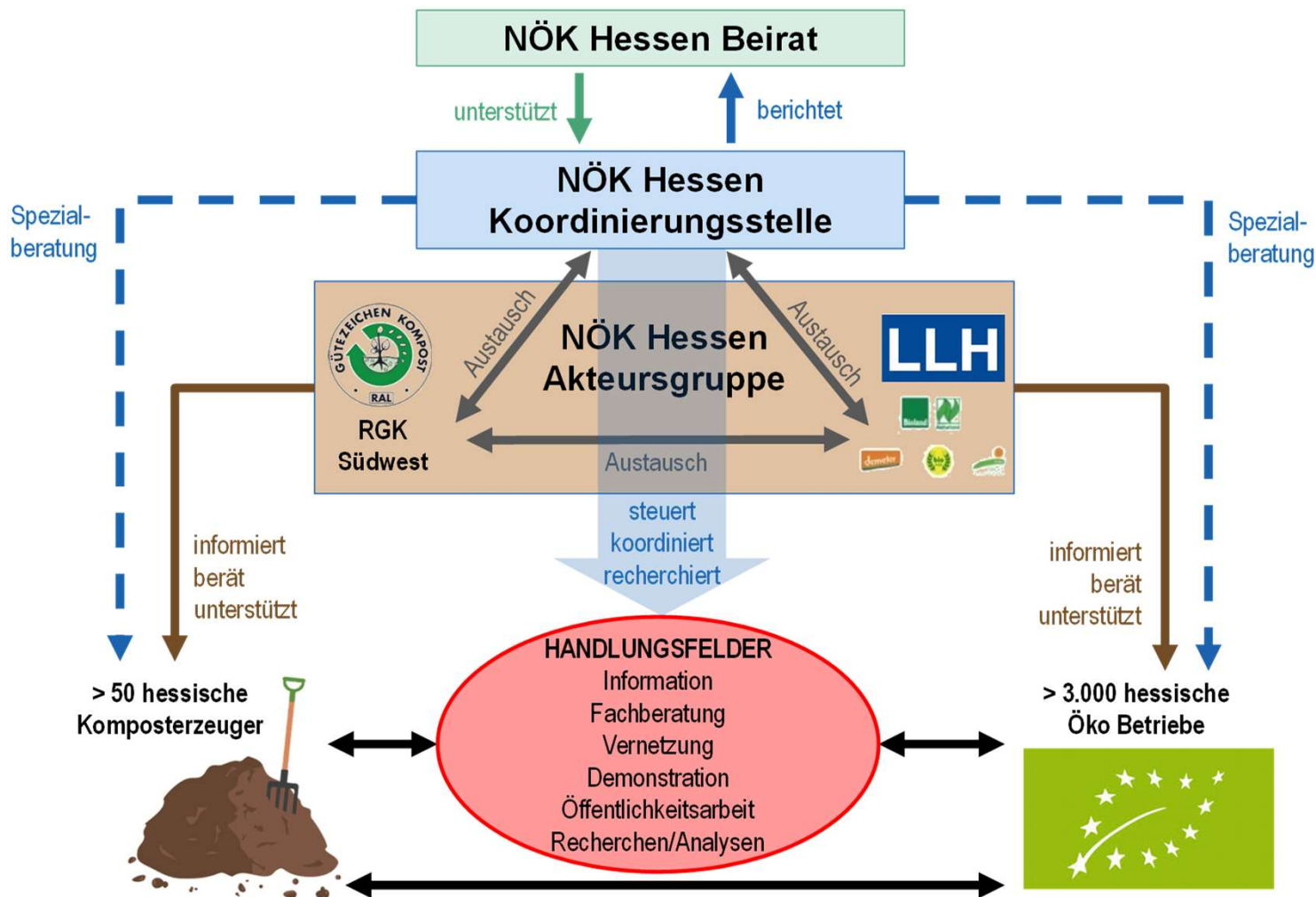


Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

- Betriebe des Ökolandbaus
- Vergärungs- und Kompostierungsanlagen
- Verbände und Berater des Ökolandbaus
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- RGK Südwest und Qualitätsbetreuer
- Universitäten, Forschungs-/Beratungseinrichtungen und andere Fachkreise
- Ministerien, Kontrollbehörden
- Kommunale Spitzenverbände in Hessen
- Ökomodellregionen in Hessen
- Schulen, Fachschulen, Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen
- Institutionen im Bund, z. B. BMU, BÖLW, BGK, BLE
- Medien, Fachzeitschriften
- Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE)
- Hessische Bürger*innen
- Sonstige wesentliche Multiplikatoren in Hessen

Struktur des NÖK-Hessen



Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Organe des NÖK-Hessen

Koordinierungsstelle

- Projektsteuerung, Projektverwaltung und Projektrepräsentation
- Schulung der Berater, Wissenstransfer (Homepage)
- Weiterentwicklung des NÖK-Konzepts im Projektverlauf und Gestaltung des Übergangs zur Projektfortführung nach der geförderten Anschubphase

Akteursgruppe

- Kontinuierlicher Austausch zwischen Ökolandbau und Kompostwirtschaft
- Gewährleistung der Praxisumsetzung der Beratung in den Betrieben
- „Ohr an der Praxis“: Aufgreifen von Umsetzungsprobleme und Einspeisung ins Projekt

Beirat

- Unterstützer, Multiplikator und kritischer Begleiter des Projekts:
HMUKLV, BGK, BÖLW, Hessischer Bauernverband, Universitäten Kassel und Gießen, KTBL, Öko-Modellregionen in Hessen, FIBL, Hessischer Landkreistag, Verbraucherzentrale Hessen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Akteursgruppe NÖK-Hessen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022



25.04.2022



Handlungsfelder NÖK-Hessen

1 - Koordination und Steuerung

Ziel: Optimale operative Umsetzung, Dokumentation und Controlling des Projekts sowie dessen Übertragung nach Ende der Förderphase

Aufgaben und Maßnahmen:

- Projektleitung und Steuerung der Handlungsfelder
- Einrichtung und Leitung der Akteursgruppe
- Steuerung weiterer operativer Projektpartner
- Einrichtung von und Kommunikation mit dem Projektbeirat
- Abstimmung und Koordination mit dem Auftraggeber
- Dokumentation / Berichte
- Controlling / Ergebnisevaluierung
- Handlungsempfehlungen
- Vorbereitung der Übertragung von Inhalten und Strukturen an nachfolgende/ bestehende Institutionen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

2 - Informationsbereitstellung

Ziel: Recherche, Erarbeitung und Bereitstellung praxisrelevanter Informationen

Aufgaben und Maßnahmen:

- Projekt-Infos (Ziele, Aufgaben, Struktur, Ansprechpartner*innen)
- Grundlagen-Infos
 - Warum Kompost im Ökolandbau?
 - Humus und Kompost
 - Kompostarten
 - Qualitätssicherung
 - Anwendung von Kompost im Ökolandbau (Pflanzenbaulich und rechtlich)
 - Preis und Wert
- Netzwerk-Infos mit interaktiver Karte
- Innovations-Infos
 - C-Sequestrierung und Klimarelevanz
 - Biogasanlagen als Düngerdrehkreuz
 - neue Kompostsubstrate für den ÖL

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Kompostanlage Schlüchtern/Hohenzell

K946 / Deponie
 36381 Schlüchtern
 Telefon: 06661 / 71763
 E-Mail: robert.fink@reterra.de

Gesamtkapazität: 12000 Tonnen pro Jahr
 Fertigkompost? Nein
 Frischkompost? Ja
 Ökolandbau geprüft? Bioland / Naturland

Betreiber: RETERRA Südwest GmbH
 Website: <https://www.reterra.de>

(Routenplaner)

Legende:

- ☒ Biogutkompostierung [18]
- ☒ Biogutvergärung [9]
- ☒ Grüngutkompostierung [25]

3 - Fachberatung

Ziel: Weiterentwicklung der Beratungsstrukturen im Ökolandbau und der Kompostwirtschaft zur optimierten Bereitstellung und Nutzung von Komposten sowie anderen Sekundärrohstoffdüngern

Aufgaben und Maßnahmen:

- Unterstützung der Official- und Verbandsberatung im Ökolandbau
 - Erstellung von spezifischen Fachinformationen
 - Schulung der Berater*innen
- Unterstützung der Qualitätsbetreuer und Betriebsverantwortlichen der Vergärungs- und Kompostierungsanlagen (VKA) sowie der Geschäftsstelle der RGK Südwest
- Direkte Beratungsleistungen durch die Koordinierungsstelle für Ökolandbau-Betriebe in Spezialfällen, Ergänzung der Qualitätsberatung der VKA

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

4 - Vernetzung

Ziel: Vernetzung und vertrauensbildender Maßnahmen zwischen Ökolandbau und Kompostwirtschaft auf allen Ebenen (Betriebe, Berater, Verbände) sowie zwischen dem NÖK Hessen und thematisch verwandten Vorhaben & Bildungsträgern

Aufgaben und Maßnahmen:

- Regionalnetzwerke Ökokompost
- Wissenstransfer (Aktive Informationsvermittlung)
 - Unterstützung von regionalen Fachveranstaltungen, Tagen der offenen Tür, Feldtagen
 - Jährliche Durchführung einer landesweiten Fachveranstaltung
 - Einbringung in sachverwandte Veranstaltungen
 - Praxis- und Fachveröffentlichungen
- Kommunikative Koppelung mit Ökomodellregionen
- Austausch mit verwandten Vorhaben in Hessen, ggf. bundesweit

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

NÖK-Hessen auf dem Kassler Abfallforum

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

05.04.2022



5 - Demonstration

Ziel: Demonstration des Komposteinsatzes in der Praxis des Ökolandbaus hinsichtlich pflanzenbaulicher Möglichkeiten und Benefits, notwendigen Rahmenbedingungen sowie ökonomischer Aspekte

Aufgaben und Maßnahmen:

- Pflanzenbauliche Demonstrationsanlagen – praxisnahe Streifenanlage in ausgewählten Ökolandbau-Demobetrieben
 - Hessenweit verteilt ca. 4 Standorte
 - Abstimmung mit BÖLN-Modellbetrieben und geplantem Praxis-Forschungs-Netzes (PFN) Hessen sowie LLH/Universitäten zwecks Kooperation bei Durchführung
 - Begleitung und Auswertung
- Bildung fixer „Demo-Duos“ Ökolandbau-Betrieb/Kompostbetrieb
 - Findung eines kompetenten, motivierten und regional passenden Kompostbetriebs als Partner für den jeweiligen Ökolandbau-Demobetrieb
 - Einrichtung einer festen Kooperation zwischen diesen Betrieben für die Projektlaufzeit („Demo-Duo“) zur Demonstrationszwecken
 - Erzeugung und Anwendung von Spezialkomposten mit einer definierten Zusammensetzung für gezielte Anwendungszwecke (z. B. Gemüseanbau) im Ökolandbau
 - Ökonomische Betrachtung der Komposterzeugung und -anwendung in den „Demo-Duos“

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

6 - Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Multiplikation der Projektziele und Ergebnisse über die Fachöffentlichkeit hinaus sowie Motivation der Bürger*innen zur Unterstützung von Ökolandbau und Kompostierung bzw. zur sortenreinen Getrenntsammlung

Aufgaben und Maßnahmen:

- Konzeptentwicklung einer Kampagne „Wir brauchen diese Komposte“
 - Verdeutlichung des Werts von Nährstoffen und Humus in Biogut- und Grüngutkomposten
 - Verdeutlichung des Bedarfs an Premium-Komposten für den wachsenden Ökolandbau und dessen Bedeutung für Hessen
 - Motivation der Bürger*innen zur sortenreinen Getrenntsammlung
- Strategieentwicklung „Kompost statt Plastik“
 - Vernetzung mit der Plastikstrategie Hessen sowie mit der Verbraucherzentrale zum Thema Plastikvermeidung
 - Information/Multiplikation der Projektziele/-ergebnisse an/mit kommunalen Spitzenverbänden v. a. über den Beirat
 - gemeinsames Strategiepapier (Ökolandbau-Verbände, kommunale Spitzenverbände, Kompostwirtschaft) zur sortenreinen Getrenntsammlung und Kompostierung
 - Ansprache und Abstimmung mit den öRE
 - Vernetzung mit Aktionen zur sortenreinen Bioguterfassung
- Öffentlichkeitsarbeit in Bildungseinrichtungen

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

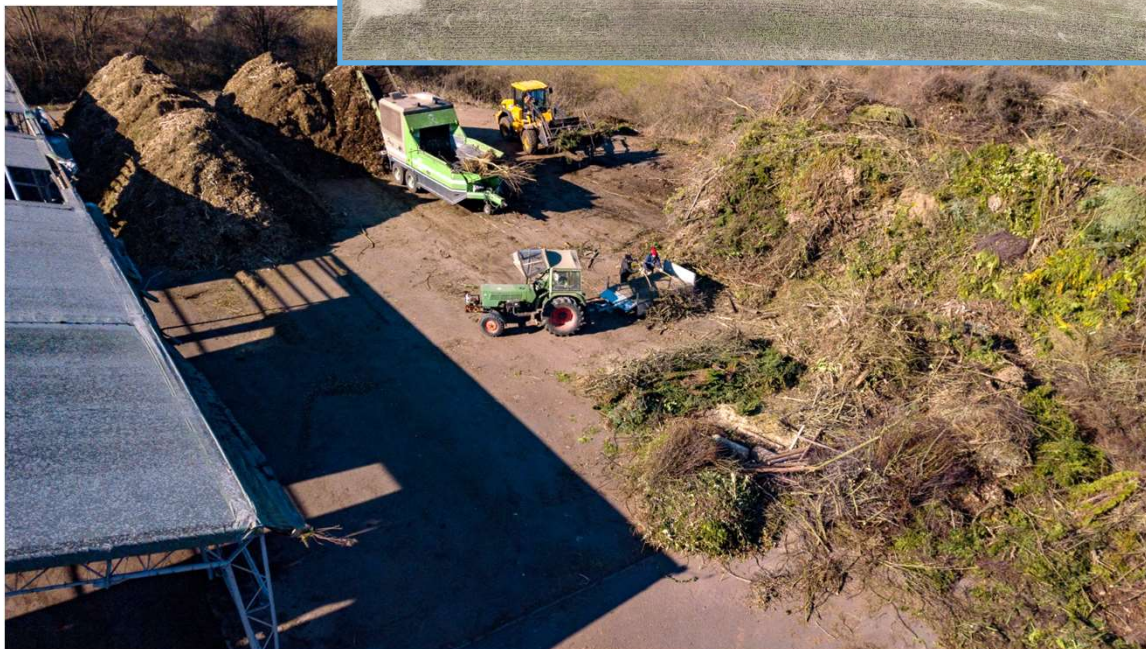
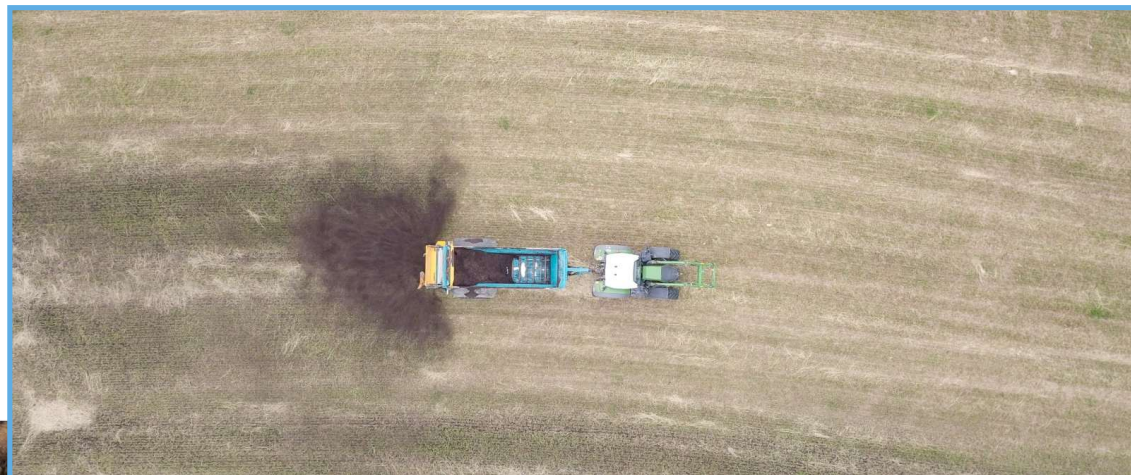
Kurzfilme: Praxis von Kompost und Ökolandbau

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022



7 - Recherchen und Analysen

Ziel: Schließung noch vorhandener wesentlicher Wissenslücken, insbesondere zwecks optimaler Nutzung zulässiger Sekundärrohstoffdünger im hessischen Ökolandbau

Aufgaben und Maßnahmen:

- Recherche zur Anwendbarkeit bisher nicht genutzter Sekundärrohstoffdünger im Ökolandbau
 - Gärgut aus Bio-/Grüngut sowie aus anderen Bioabfällen
 - Abstimmung mit „Biogasanlagen als Düngerdrehkreuz“ aus dem Strategiepapier der VÖL
 - Holzaschen, Abraumgipse
- Bedarfsanalysen des Ökolandbaus im Hinblick auf einen optimierten Einsatz zulässiger Sekundärrohstoffdünger
- weitere Untersuchungen nach Bedarf
 - bisher nicht verwertete Grüngutmengen in Hessen, Humus und Mikronährstoffe
 - Wasserschutz durch Nitratbindung, insbesondere in Bezug auf Rote-Gebiete-Regelung nach neuer DüV

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofeldtage 2022

06.07.2022

Fazit und Ausblick

- Der hessische Ökolandbau (Stand und Perspektive) benötigt praxistaugliche, nachhaltige und wirtschaftliche Nährstoff- und Humusquellen.
- NÖK-Hessen wird von 2022 – 25 und darüber hinaus an der Vernetzung der kommerziellen Kompostwirtschaft und des Ökolandbaus in Hessen arbeiten.
- Weitere Sekundärrohstoffdünger müssen geprüft und ggf. für den Ökolandbau erschlossen werden.
- Qualität ist oberstes Gebot.
- Basierend auf den praktischen Erfahrungen und Kontakten der NÖK-Hessen Akteure ist 2022 ein zügiger Start in einer Reihe von Handlungsfeldern gelungen.
- Wir sind auch gerne für Ihr NÖK-Thema in Hessen da!
- Die Erfahrungen von NÖK-Hessen können den Aufbau ähnlicher Strukturen in anderen Bundesländern unterstützen.

Netzwerk-
koordination:



Kompostforum
Ökofelddtage 2022

06.07.2022



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !
...und Ihre Fragen!